

Es gibt sie, die erfolgreichen Waldeigentümer ... Dabei weiss die Öffentlichkeit kaum, dass hinter jeder Waldparzelle ein Besitzer steht, der sein Eigentum hegt und pflegt. Mit seinem Wald produziert er nicht nur Holz. Er bietet auch Schutz vor Naturgefahren, trägt zur Erhaltung von Landschaft und Biodiversität bei und leistet einen Beitrag an das Wohlergehen der Bevölkerung.

Wenn sich ein ganzes Dorf für seinen Forst einsetzt, wenn eine Gemeinschaft die Naturwerte ihres Waldes neu entdeckt oder wenn eine ganze Stadt unter den rauschenden Baumkronen einen Ort des Lebens und der Kultur sieht, ist der Erfolg sicher. Die Sophie und Karl Binding Stiftung hat diese vorbildlichen Forstbetriebe zwischen 1987 und 2011 mit dem Binding Waldpreis ausgezeichnet. Jedes Porträt dieser Betriebe beinhaltet einen Exkursionsvorschlag, der zu einem Streifzug durch einmalige Wälder einlädt ... und zu mehr Engagement für den Wald.

Der Autor

Jean Combe, geboren 1945 in Bern, ist Forstingenieur. Die ersten zehn Jahre seiner beruflichen Tätigkeit widmete er der Entwicklungszusammenarbeit. Ab 1980 betreute er die Gemeindewälder und Wytweiden von Vallorbe (VD), und von 1990 bis 2007 leitete er gleichzeitig die Aussenstelle der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL an der EPFL in Lausanne. Seit 2000 ist er Mitglied des Kuratoriums des Binding Waldpreises.

Die Herausgeberin

Herausgeberin dieses Buches ist die Sophie und Karl Binding Stiftung in Basel. Sie wurde als gemeinnützige Förderstiftung gegründet, um Projekte in den Bereichen Umwelt, Soziales, Bildung und Kultur in der ganzen Schweiz zu unterstützen. Seit 1987 vergibt die Stiftung den Binding Waldpreis.